

Mehr Aktionäre in Deutschland

19.04.2018, 08:38 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Auryn Resources

Immer mehr Bundesbürger investieren in Aktien. Derzeit sind es mehr als zehn Millionen Menschen. Damit ist der höchste Stand seit zehn Jahren erreicht.

Einen Rekordwert verzeichneten die privaten Haushalte bis Ende 2017. Rund 5.857 Millionen Euro haben die Deutschen auf der hohen Kante. Die Berechnungen stammen von der Deutschen Bundesbank. In die Rechnung fließen Bargeld, Wertpapiere, Bankeinlagen und Ansprüche an Versicherungen ein. Dabei verteilen sich 39 Prozent des Geldvermögens auf Bargeld und Einlagen. Und das trotz der Niedrigzinspolitik.

Dass die Bundesbürger dabei Geld verlieren, da die niedrigen Zinsen mehr als aufgebraucht werden durch die Inflationsrate, stört anscheinend nicht. Wie die Bundesbank errechnet hat, haben deutsche Sparer im ersten Quartal 2018 so 7,1 Milliarden Euro an Kaufkraft verloren. Pro Kopf sind das 86 Euro.

In diesem Umfeld gewinnen Aktien zusehend an Beliebtheit. In 2017 hielten fast 1,1 Millionen mehr Bürger Aktien als in 2016, damit wurde im vergangenen Jahr ein neuer Zehn-Jahres-Rekord markiert. Folgt man dem aktuellen Bericht der Credit Suisse-Experten, so könnten besonders Gesellschaften mit Industrie- oder Edelmetallen für Anleger interessant sein. Zu denken wäre da etwa an Panoro Minerals oder Auryn Resources.

Panoro Minerals - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298262 - entwickelt große Kupfer-Gold-Projekte in Peru. Die Finanzen sind bestens und die Zusammenarbeit mit den lokalen Gemeinschaften ist intensiv. In Südperu gehören 13 Grundstücke, darunter das Flaggschiffprojekt Cotabambas, sowie ein Polymetallprojekt im Nordwesten Perus der Gesellschaft.

Aber auch Unternehmen mit Gold im Boden, sind für Anleger von Interesse, denn Gold ist ein klassisches

Werterhaltungsmittel. Auryn Resources - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298204 - etwa entwickelt Goldprojekte, in Peru, Nunavut und in British Columbia. Das Sombrero-Projekt von Auryn, ein Gold-Kupfer-Projekt, in Peru, entwickelt sich zu einer besonders aussichtsreichen Unternehmung. Lage, Größe und an der Oberfläche gefundene Gehalte lassen auf eine große Entdeckung schließen.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den

Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1000803 • Views: 613 (Stand: 25.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1000803/Mehr-Aktionaere-in-Deutschland.html>